



Einladung zur Führung durch das Benediktinerklosters Mariastein am Samstag, 24. Juni 2023

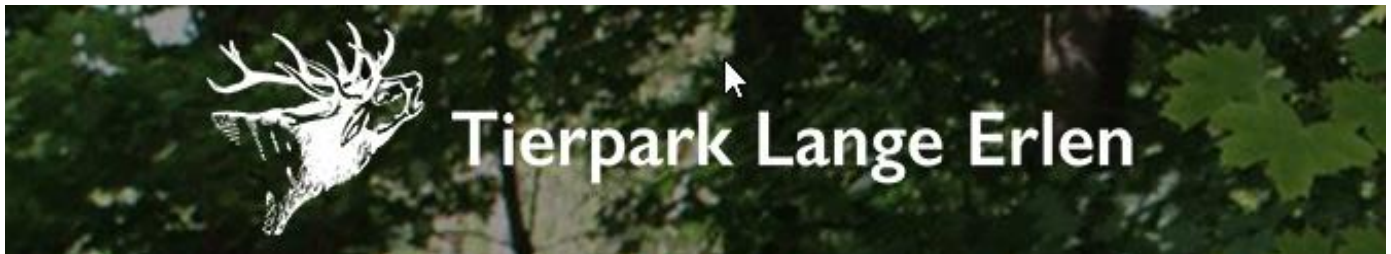
Der Juni-Anlass des VerkehrsVereinLeimental führt uns in diesem Jahr ins Benediktinerkloster Mariastein. Wir werden eine ca. 2-stündige Führung durch das Kloster samt Bibliothek geniessen können. Anschliessend gibt es wie immer einen kleinen Apero.



Der Ursprung des **Benediktinerklosters Mariastein** liegt im solothurnischen Beinwil. Hier, am Nordfuss des Passwangs gründet Abt Ezzo mit Mönchen aus dem Reformkloster Hirsau im Schwarzwald um das Jahr 1100 eine Niederlassung. 1648 verlegt Abt Fintan Kieffer das Kloster von Beinwil nach Mariastein. Neben der Betreuung der Wallfahrer wird am neuen Standort eine Klosterschule geführt. Gleichzeitig betreuen die Patres die Klosterpfarreien.

Treffpunkt:	Kloster Mariastein Klosterplatz 2 4115 Mariastein	<u>Anreise mit dem ÖV</u>		BLT Bähnli 10 Richtung Flüh		
Beginn der Führung:	14.00h			Binningen Schloss	13.18	
Kosten:	20.00 / Person			Bottmingen Schloss	13.22	
Anmeldeschluss	03.06.2023, Posteingang	Biel-Benken Breite	Bus 60 13.16	Oberwil Zentrum	13.25	
Anreise:	Empfohlen mit ÖV →			Therwil Zentrum	13.28	
Sehr beschränkte Anzahl gebührenpflichtiger Parkplätze vorhanden				Ettingen Dorf	13.32	
Myr wurde uns über Euri Teilnahm sehr freue! Katja Berger				Witterswil Station	13.35	
				Bättwil Dorf	13.37	
				Bus 69		
				Flüh Station	13.44	
		Hofstetten Milchhüsli	Bus 68 13.33	Flüh Schulhaus	13.45	
				Mariastein, Klosterplatz	13.50	





Am letzten Samstag im Januar kurz vor 14.00h trafen 44 VVL-Mitglieder – die meisten mit dem ÖV angereist - vor dem Haupteingang bei der Langen Erlen ein.

Es war knapp um die 0° und doch waren alle sehr gespannt und erwartungsvoll. Die Anwesenden wurden in zwei Gruppen eingeteilt und dann ging es bereits los. Erst wurden wir neben diversen Gehegen zur Anlage der Hirsche geführt. Dort erfuhren wir unter anderem, wie sich die Tiere in der Herde verhalten. Wann und weshalb der Hirsch nicht bei der Herde sein darf und wie die Fortpflanzung gesteuert werden muss, damit Inzucht verhindert werden kann. Danach ging es hinter die Fassaden des Tierparks, dorthin, wo sonst BesucherInnen nicht hinkommen.



Im Betriebshof konnten wir dann die verschiedenen Stationen der Futterherstellung bestaunen. Die Ernährung der Tiere ist ein sehr wesentlicher Punkt bei der Haltung und Zucht von Wildtieren. Die Herstellung ist zum Teil sehr aufwändig, müssen doch z.B. andere Tiere dafür gezüchtet werden. Für jedes Tier benötigt es eine eigene Mischung von Nährstoffen – eingekauft oder selbst gezüchtet.

Die Zeit verging wie im Flug und die übliche kleine Stärkung folgte im Pavillon Hide; der VVL bot Gugelhopf und heißen Punsch an.

Allmählich traten alle den Heimweg an – die Einen direkt und Einige via Restaurant PARK Lange Erlen.

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich unseren Erlen-Scouts Lukas und Tim danken für die tolle Führung und die Informationen über den Tierpark Lange Erlen; den Beiden spürte man ihr Herzblut für die Tiere und den Park an.

Katja Berger